

## **The Politics of Design Konferenz im Rahmen des Salone del Mobile 2019**

10. April 2019, 14 Uhr bis 18:30 Uhr (Einlass 13:30 Uhr), Triennale Milano, Teatro dell'Arte  
Freier Eintritt (ohne Anmeldung), die Konferenz findet in englischer Sprache statt

Design ist ein politischer Akt. Jeden Tag treffen Designer auf der ganzen Welt Entscheidungen über so komplexe gesellschaftliche Themen wie Inklusion, Identität und Nachhaltigkeit. Dies macht Design zu einem mächtigen Werkzeug für soziale und politische Veränderungen. Aber hat es tatsächlich eine Wirkung? In welcher Weise kann Design dazu beitragen, die drängendsten Probleme der Welt zu lösen, und was bedeutet das für die Designpraxis? In einer Zeit des Wandels, in der wir alte Ideen, Überzeugungen und Strategien hinter uns lassen und uns weiter ins 21. Jahrhundert hineinbewegen, müssen wir uns fragen: Wie kann Design ein Teil der Lösung und nicht des Problems sein?

Im Rahmen der diesjährigen Milan Design Week veranstaltet das Vitra Design Museum in der Triennale Milano am 10. April 2019 eine interdisziplinäre Konferenz mit dem Titel »The Politics of Design«, um über diese dringlichen Fragen zu diskutieren. Bei drei Podiumsdiskussionen – Design & Post-Industry, Design & Post-Governance und Design & Post-Nature – sprechen international bekannte Experten aus unterschiedlichen Bereichen wie Design, Designtheorie, Philosophie, Soziologie und Wirtschaft. Über die sich wandelnde Rolle und Verantwortung von Design im 21. Jahrhundert diskutieren Paola Antonelli, Bruce Sterling, Danah Abdulla, Jan Boelen, Claudia Chwalisz, Indy Johar, Amelie Klein und Etienne Turpin. Die Konferenz soll die Debatte über die politische Bedeutung von Design fördern und die Mehrdeutigkeiten und Widersprüche einer zunehmend komplexen und konfliktbelasteten Welt verdeutlichen. Sie soll der klassischen Designindustrie als Mittel der Umgestaltung dienen und eine breitere Diskussion über ein Design anregen, das Verantwortung für die Gesellschaft und unseren Planeten übernimmt. An jede Podiumsdiskussion schließt sich eine erweiterte Fragerunde für das Publikum an. Die Konferenz findet ihren Abschluss bei einem Aperitivo in der Triennale, veranstaltet von Atelier Luma anlässlich der Buchvorstellung »Design as a Tool for Transition: The Atelier Luma Approach«.

Aktuelle Informationen zu Rednern und Podiumsdiskussionen unter:  
[www.design-museum.de/mailand2019](http://www.design-museum.de/mailand2019)

Die Konferenz »The Politics of Design« wird präsentiert vom Vitra Design Museum in Kooperation mit der Volkswagen Aktiengesellschaft.

## **Programm der Konferenz**

13:30 Uhr

### **Einlass**

14 Uhr

### **Begrüßungsansprachen**

Mateo Kries (Direktor Vitra Design Museum)

Benita von Maltzahn (Director Cultural Engagement, Volkswagen Aktiengesellschaft)

### **Design & Post-Industry**

Key Notes und Diskussion

Danah Abdulla, Bruce Sterling

Moderiert von Amelie Klein

### **Design & Post-Governance**

Key Notes und Diskussion

Claudia Chwalisz, Indy Johar

Moderiert von Jan Boelen

### **Design & Post-Nature**

Key Notes und Diskussion

Paola Antonelli, Etienne Turpin

Moderiert von Amelie Klein

18:30 Uhr

### **Aperitivo, Buchvorstellung Atelier Luma, Caffè in Giardino**

## **Allgemeine Informationen**

Konferenz:	The Politics of Design
Ort:	Triennale Milano, Teatro dell'Arte Viale Alemagna 6, 20121 Mailand
Datum:	10. April 2019, ab 14 Uhr bis 18:30 Uhr (Einlass 13:30 Uhr)
Kuratorin:	Amelie Klein, Vitra Design Museum
Website:	<a href="http://www.design-museum.de/mailand2019">www.design-museum.de/mailand2019</a>
Hashtag:	#PoliticsOfDesign
Pressebilder:	<a href="http://www.design-museum.de/press_images">www.design-museum.de/press_images</a>
Pressekontakt:	Vitra Design Museum Lara Schuh, Head of Communications T +49 7621 702-3153 E <a href="mailto:communications@design-museum.de">communications@design-museum.de</a>
	BUREAU N Sören Zuppke T +49.30. 62736.104 E <a href="mailto:soeren.zuppke@bureau-n.de">soeren.zuppke@bureau-n.de</a>